



Rheinhausen

HIER LEBT KULTUR

Regionales Kulturmanagement Rheinhausen
Konrad-Adenauer-Straße 34, 55218 Ingelheim

PRESSEMELDUNG

Montag, 24. August 2026

Vierte Ausgabe der KulturArt Rheinhausen erschienen

Rheinhausen zeichnet sich durch eine aktive und ideenreiche Kulturszene aus. Aber welche spannenden Projekte finden statt und wen sollte man sich merken? Die KulturArt Rheinhausen bietet genau dafür eine Plattform und möchte mit ihrem Angebot informieren und insbesondere die vielen rheinhessischen Initiativen und Akteure sichtbar machen. Nun erscheint bereits die vierte Ausgabe des Online-Magazins.

Neun Artikel umfasst die neue Ausgabe, die sich an Kulturschaffende, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger richtet. In Dienheim etwa entsteht gerade ein neues Kulturzentrum, das schon jetzt eine Begegnungsstätte für Jung und Alt und ein gelungenes Beispiel dafür ist, wie kulturelle Teilhabe im ländlichen Raum gelebt werden kann. Daran knüpft auch der Artikel von Sarah Petry und Lisa von Eichel an, die einen Einblick in Tanzszene und -pädagogik in Mainz und Umgebung geben.

„Ich freue mich sehr, in der neuen Ausgabe der KulturArt einmal mehr die Vielfalt der rheinhessischen Kulturlandschaft zu präsentieren. Die Region entwickelt sich sehr dynamisch, sodass sich immer wieder spannende Themen und Entwicklungen für das Magazin auftun“, so die Projektleiterin und Regionale Kulturmanagerin Valerie Reiter.

Als klassische Kulturformate stellen sich die 7. Skulpturen-Triennale in Bingen sowie die Marktplatzkonzerte aus Westhofen im Magazin vor und geben spannende Einblicke in ihre Projektarbeit.

Und für alle Podcast-Fans gibt es etwas auf die Ohren: Mit „Glanz & Stora“, dem neuen Kulturpodcast aus Worms, geht ein frisches Format an den Start, das schon jetzt viele Hörerinnen und Hörer begeistert.

Außerdem ist ein Aufruf für das kommende Themenjahr 2027 des Regionalen Kulturmanagements Rheinhausen dabei, unter dem Motto „FrauenStimmen – Geschichte(n) aus Rheinhausen“. Interessierte Projektpartnerinnen und -partner können sich bis Anfang Oktober beim Regionalen Kulturmanagement Rheinhausen melden.

Zwei Rubriken sind zum ersten Mal mit dabei: In der Rubrik „Neu in Rheinhausen“ stellt sich Lena Berkler vor, die seit Februar dieses Jahres die Kulturkoordination der Stadt Worms verstärkt. In einem Interview präsentiert sich Nina Göttelmann, die die Nachfolge



Rheinhausen

HIER LEBT KULTUR

Regionales Kulturmanagement Rheinhausen
Konrad-Adenauer-Straße 34, 55218 Ingelheim

von Sarah Piller als Kulturberaterin für das südliche Rheinland-Pfalz beim Kulturnetz Pfalz e.V. antritt.

Zwischen den einzelnen Artikeln finden sich „Stimmen aus Rheinhausen“. Die Befragten aus dem kulturellen Leben der Region teilen ein Statement zu der Frage, wofür die Kultur in Rheinhausen steht – oder wofür (noch) nicht.

Beide Rubriken sollen zukünftig einen festen Platz im Magazin bekommen.

Für das Cover wurde bewusst ein Werk zwei regionaler Künstlerinnen gewählt: Anneliese Ruff und Jasmin Winter. Es entstand im Rahmen ihrer Arbeit im atelierblau in Worms, einem inklusiven Kunstprojekt der Lebenshilfe Worms.

Die KulturArt Rheinhausen erscheint zweimal jährlich. Abrufbar ist das Magazin kostenlos auf www.rheinhausen.de unter der Rubrik „Kultur & Städte – Kultur erleben“ – direkt via <https://www.rheinhausen.de/kulturart>

Kulturakteurinnen und -akteure können sich bei Valerie Reiter melden, wenn sie einen Artikel zu einer künftigen Ausgabe beisteuern oder sich am Themenjahr „FrauenStimmen“ 2027 beteiligen möchten.

Erreichbar ist sie unter reiter.valerie@mainz-bingen.de oder telefonisch unter 06132 787-1093. Die „KulturArt Rheinhausen“ ist ein Projekt des Regionalen Kulturmanagements Rheinhausen in Zusammenarbeit mit dem Designstudio hauptsache:design aus Mainz.
